

WIKUS feiert 60. Geburtstag und weiht neue Firmenzentrale ein

Oktober 2018 – Offenheit in Raum und Kopf – das ist ein Leitmotiv für die neue Firmenzentrale "WI.com" der Wikus-Sägenfabrik in Spangenberg. Am Freitag wird das Gebäude zum 60-jährigen Bestehen eröffnet.

Ein Weltmarktführer beim Sägen von Metall „Made in Nordhessen“ feiert Geburtstag – und rüstet sich für die Anforderungen der Zukunft. Seit 60 Jahren steht die Unternehmensmarke für die Fertigung von Hochleistungs-Sägebändern mit „Präzision an der Schnittstelle“ weltweit für Qualität und Innovation.

WIKUS beschäftigt 750 Mitarbeiter am Hauptsitz in Spangenberg und den Tochtergesellschaften in den USA, Schweden, Frankreich, Spanien, Österreich, China und Indien. Weitere 50 Vertretungen sind in den wichtigsten Industrieländern für das Unternehmen tätig.

Für eine Vielzahl von Anwendungen bieten wir das passende Produkt – ob für das Sägen von Stahl, Aluminium, Kupfer oder Titan. Auch für Silizium, Quarzglas, feuerfeste Werkstoffe und Granit haben wir die richtige Sägelösung. Mit innovativen Softwaretools und Schulungen im WIKUS-Sägezentrum komplettieren wir unser Angebot als technologischen Volldienstleister. Die eigene Entwicklung ist fest in der Unternehmensstrategie verankert. Unsere Technologen arbeiten eng mit der Kundenbetreuung und externen Wissenschaftlern zusammen.

Das Familienunternehmen fühlt sich für Spangenberg und die nordhessische Region besonders verantwortlich. WIKUS fördert viele Initiativen im sportlichen, sozialen und ökologischen Bereich sowie der Bildung und Kultur.

Die neu eröffnete Firmenzentrale „WI.com“ schafft die Voraussetzung für eine schlanke Administration. Mit dem Konzept „Offenheit in Kopf und Raum“ mit viel Transparenz und Flexibilität geht WIKUS bewusst neue Wege, um nachhaltig und zukunftsfähig zu bleiben. Daraus entstehen kontinuierlich neue Impulse auf dem Weg zur META (Most Efficient Technology and Administration) Company.

Die neue Unternehmenszentrale „WI.com“ ist fertiggestellt

In den letzten Wochen ist die neue Unternehmenszentrale „WI.com“ der WIKUS-Sägenfabrik an der Melsunger Straße in Spangenberg fertiggestellt worden. Rechtzeitig, um zum 60-jährigen Firmenjubiläum am 01. Oktober 2018 gleich zwei Gründe zum Feiern zu haben.

Die offiziellen Veranstaltungen zum Jubiläum und zur Eröffnung sind für den 19. Oktober 2018 mit einem Festakt für Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geplant. Im Anschluss sind alle WIKUS-Mitarbeiter mit Partnern zu einer Abendveranstaltung geladen. Am 20. Oktober 2018 bietet das Unternehmen einen Familientag für alle Mitarbeiter und deren Angehörige an.

20 Millionen Euro wird WIKUS insgesamt in die bauliche Umsetzung und die technische Ausstattung fließen lassen. Der Neu- und Umbau ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft gewesen. 120 der rund 600 Mitarbeiter am Standort werden in die neu entstehende Arbeitswelt einziehen. Ihr Büroalltag wird sich ändern, denn künftig bestimmt nicht das Büro den Arbeitsplatz, sondern die anstehende Arbeit.

Über die Unternehmenszentrale WI.com

Der Neubau des WI.com umfasste die Vereinbarung der folgenden Oberziele:

Architektur

- Bewusste Einfügung in die Struktur des vorhandenen Produktionsstandortes, durch Einbindung in die bestehenden Gebäudeteile. Kein Haus auf der grünen Wiese.
- Signalisierung von Transparenz und Offenheit auch nach außen – eine bewusste Verschmelzung von Innen und Außen
- Das Widerspiegeln der technischen Präzision der WIKUS-Produkte in der Fassadengestaltung
- Unterschiedliche Raumangebote zu Rückzug, Teamarbeit und Kommunikation für alle gleichermaßen

Im Rahmen des von WIKUS ausgelobten Architektur-Wettbewerbs hatte das Büro Bieling aus Kassel/Hamburg den Siegerentwurf präsentiert. Die prägnante Außenfassade dominiert das Gebäude in seiner Wahrnehmung und ist untrennbar mit dem Produkt „Sägeband“, für das das Unternehmen steht, verbunden.

Die Stockwerke symbolisieren übereinandergestapelte Sägebänder, der Sichtschutz vor den Fenstern steht für die Geometrie der Sägezähne. Die Fassade passt sich zudem funktionell den klimatischen Bedingungen an: Die Metall-Lamellen können je nach Tageszeit und Sonneneinstrahlung auf- und zuklappen und dienen als Wärmeschutz.

Technologie

Die Zielsetzung war es, ein Haus zu bauen, das:

- „haltbar“ ist
- die mittelfristig absehbaren Bedürfnisse der Nutzer nach klimatischem Komfort erfüllt
- die Betriebskosten niedrig hält
- fast keine Technik hat, die gesteuert werden muss
- so konzipiert und konstruiert ist, dass es sich weitgehend selbst steuert
- ein „mittelschweres“ Haus, das Wärme draußen lässt, Kälte speichert und durch eine Bauteil aktivierte Decke die Raumtemperatur stabil hält und in ein angenehmes Verhältnis zur Außentemperatur bringt
- die erforderlichen Luftmengen (hygienischer Luftwechsel) als Quellluft mit geringer Geschwindigkeit einbläst und zentral absaugt
- auf zukünftige räumliche Veränderungen weitgehend flexibel reagieren kann

Funktionalität

Das neue Gebäude muss ganzheitlich die funktionale Voraussetzung bieten, damit die darin vorgesehen Prozesse unter der Zielsetzung „Effizienz und Güte“ ablaufen können. Dabei war es den Planern wichtig, dass die Unterziele erreicht werden:

Identität schaffen

„Stille Botschaft der Räume“ Eine angemessene Selbstdarstellung nach innen und außen ermöglichen.

Arbeitsplatzqualität

Deutliche Steigerung der Mitarbeitermotivation durch ein attraktives Arbeitsumfeld mit Aufenthalts- und Begegnungsqualität.

Wirtschaftlichkeit

Erreichung von „Lean Administration“ durch Effizienzsteigerung mit einem Kommunikation und Prozesse unterstützendem Raumkonzept unter Berücksichtigung von Flächenwirtschaftlichkeit und Nutzungsflexibilität.

Das neue WI.com in Zahlen

- Erweiterung der Produktionsfläche im Erdgeschoss für die einziehende Kundenauftragsfertigung um knapp 2700 m² Hallenfläche.
- Der komplette Neubau im 1. OG umfasst die hochmoderne Bürolandschaft auf 2550 m² Fläche mit kommunikativen Begegnungszonen und begrünten Innenhöfen für alle administrativen Mitarbeiter des Unternehmens.
- Im 2. OG sind auf über 1400 m² Konferenz- und Schulungsräume untergebracht. Ein weiterer Begegnungspunkt für alle WIKUS-Mitarbeiter ist das „Wikantini – die WIKUS Kantine.

Über WIKUS

WIKUS – SPITZENQUALITÄT „MADE IN GERMANY“

WIKUS ist einer der Weltmarktführer beim Sägen von Metall und Europas größter Sägebandhersteller. Anwender aus Stahlerzeugung/ -handel, Gießereien, Maschinen-/ Werkzeugbau, Luft-/ Raumfahrt, Automotiv, Baugewerbe, Energie und vielen mehr vertrauen auf die hocheffizienten Lösungen von WIKUS.

Mit besten Einsatzmaterialien, modernsten Fertigungsverfahren und laufenden Qualitätskontrollen garantiert die WIKUS-Sägenfabrik aus dem nordhessischen Spangenberg seit 1958 höchste Standards bei der Herstellung von Hightech-Sägebändern. Gleichzeitig setzt das familiengeführte Unternehmen mit seiner Innovationskraft maßgebliche Produkt- und Technologie-Trends im Markt. Ergänzend zum leistungsstarken Produktprogramm bietet WIKUS umfangreiche, auf das jeweilige Produkt abgestimmte Serviceangebote. Partnerunternehmen sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften weltweit bieten dabei kompetente, persönliche Betreuung vor Ort.

WIKUS-Sägenfabrik

*Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG
Melsunger Str. 30
34286 Spangenberg
Deutschland*

*Tel.: +49 5663 500 0
Fax: +49 5663 500 57
info@wikus.de
www.wikus.de*

Ihr Presse-Kontakt:

*Claudia Kaiser
Corporate Communication*

*Tel.: +49 5663500158
Fax: +49 56635009158
press@wikus.de*